



Erfolgreicher Erfahrungsaustausch zwischen Schulleitungen und Unternehmen geht in die zweite Runde

Das Weiterbildungsangebot «Leaders in Exchange» ermöglicht den direkten Erfahrungsaustausch zwischen Führungspersonen an Schulen und in der Privatwirtschaft. Nach einer erfolgreichen ersten Durchführung 2020/21 startet das von economisesuisse und dem Zürcher Schulleiterverband in Kooperation mit Young Enterprise Switzerland geführte Programm in eine neue Runde mit Start am 17. November 2021. Interessierte aus der deutschsprachigen Schweiz können sich jetzt anmelden.

Zwischen der Leitung einer Schule und der Führung eines Unternehmens bestehen zahlreiche Parallelen, und doch kommen diese beiden Welten kaum je miteinander in Kontakt. «Leaders in Exchange» will das ändern – aus der Überzeugung heraus, dass beide Seiten von einem solchen Austausch stark profitieren können. Oft stehen Führungspersonen aus Schule und Unternehmen im Alltag vor ähnlichen Fragestellungen. Das Programm ermöglicht einen Perspektivenwechsel und somit auch eine differenzierte Sichtweise auf die Führungsstrukturen in der eigenen Organisation. Es stärkt das Verständnis für die jeweiligen Herausforderungen und Herangehensweisen und fördert die Vernetzung von Stakeholdern in der Bildungs-, Wirtschafts- und Arbeitswelt.

Im Sommer 2020 konnten zwölf Tandems gebildet werden, die sich nach einer Einführungsveranstaltung sechs Monate lang ausgetauscht und gegenseitig im Berufsalltag hospitiert haben. Die vielen positiven Rückmeldungen veranlassen

die Trägerorganisationen nun, das Programm weiterzuführen und über den Kanton Zürich hinaus auf die ganze Deutschschweiz auszudehnen. «Leaders in Exchange» richtet sich an erfahrene Schulleiterinnen und -leiter und erfahrene Führungspersonen aus der Privatwirtschaft – vom KMU bis zum internationalen Konzern.

Genauere Informationen und das Anmeldeformular sind ab sofort verfügbar unter:

www.leaders-in-exchange.ch